

BRIDGE – Förderung für grundlagennahe Forschungsprojekte

Wissenschaftstransfer durch Kooperation Wissenschaft mit Industrie

Geltungsdauer: Bis auf Widerruf

Standort: Österreichweit

Förderart: Zuschuss

Förderungswerber

Förderbar bzw. teilnahmeberechtigt sind juristische Personen, Personengesellschaften oder Einzelunternehmen, die außerhalb der österreichischen Bundesverwaltung stehen.

Förderungszweck

Gesamt gesehen soll eine Steigerung der Innovationsleistung der österreichischen Wirtschaft erreicht werden.

Förderungsgegenstand

Gefördert werden grundlagennahe Forschungsprojekte,

- die als Kooperation zwischen Wissenschaft und Verwertern konzipiert sind,
- wobei der Schwerpunkt (mindestens 80 %) der Arbeiten auf Seiten der wissenschaftlichen Partner liegt.
- Der Ursprung der Projekte liegt in der wissenschaftlichen Forschung.
- Beteiligte Unternehmen verpflichten sich (gegebenenfalls) zur Übernahme der Restfinanzierung der Kosten der wissenschaftlichen Partner.

Ausschlussgrund

Klinische Studien werden nicht gefördert.

Art und Ausmaß der Förderung

Die mögliche Förderungshöhe von Wissenschaftstransfer-Projekten liegt bei Zuschüssen

- zwischen 60 % und maximal 80 % und
- erfolgt in Form von nichtrückzahlbaren Zuschüssen;
- die Förderung ist immer auf das Gesamtprojekt bezogen.
- Gesamtförderung maximal € 360.000,-

Anmerkung

Bitte wenden Sie sich an die Kontaktperson der FFG:

Gabriele Küssler

Förderberatung

T +43 5 7755 1504

M gabriele.kuessler@ffg.at

Hinweis: Ausschreibungen zu bestimmten Themen und Schwerpunkten finden Sie über den Newsletter, die FFG-Webseite unter "Themen und

Schwerpunkte" oder direkt beim FFG-Förderservice

Einreichung

Die aktuelle Ausschreibung ist von 09.12.2021 bis 31.03.2022, 12:00 Uhr geöffnet.

Online via FFG eCall

Richtlinientext als PDF

Richtlinientext

Disclaimer

Im vorliegenden Merkblatt wurden nur die bedeutendsten Merkmale der Förderungsaktion aufgrund der uns zugänglichen Quellen angeführt, weshalb wir keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen können. Bei konkreten Projekten muss immer erst im Detail geprüft werden, ob die Voraussetzungen für eine Förderung vorliegen.